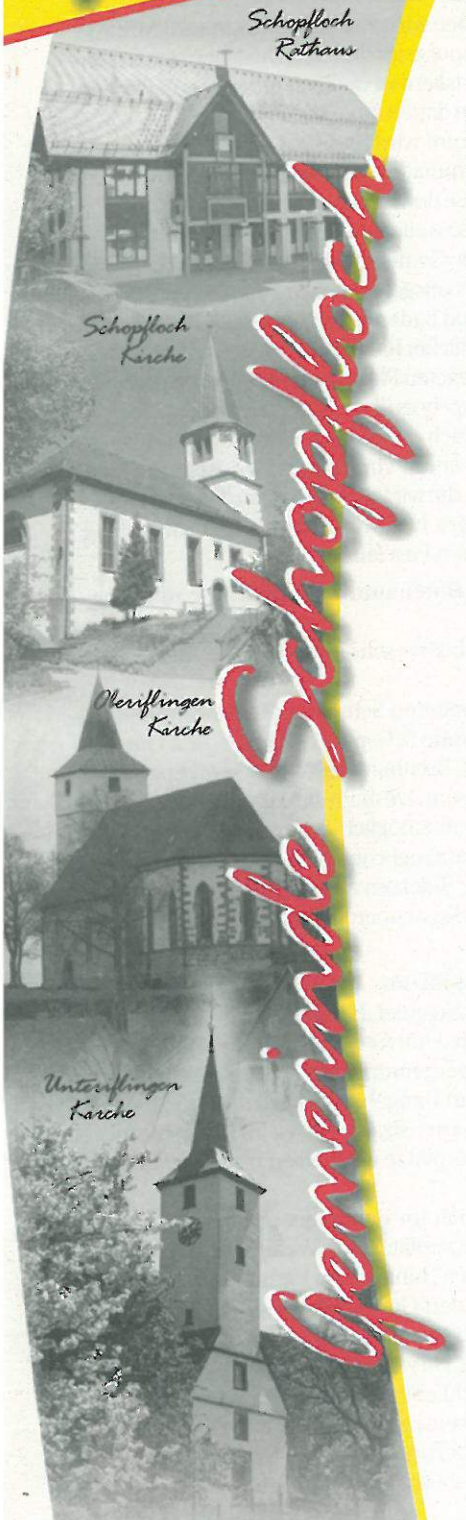
Mitteilungsblatt

Herausgeber: Gemeinde Schopfloch. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt ist Bürgermeister Klaassen, für den Anzeigenteil Peter Geiger.
Druck und Verlag: Primo-Verlag Geiger, Industriestraße 45, 72151 Horb a. N., Postfach 1120, Telefon 0 74 51/53 44 00, Telefax 0 74 51/53 44 10.
Titelblatt gestaltet von Lilli Dell.



Gemeinde Schopfloch

Jahrgang 2013
Freitag,
20. Dezember 2013

Nummer 51

Jahresrückblick der Gemeinde Schopfloch 2013

Ortsumfahrung Schopfloch schafft Entlastung
Bobbycar fahren während des Dorffestes in der vormals stark befahrenen Horber Straße
Foto: Ade
(13234räderxxjpg)

25 Jahre Motorradfreunde Oberiflingen
Die Gründungsmitglieder zusammen mit dem Vorsitzenden Andreas Mutz
Foto: Ade

Gut besuchtes Brunnenstraßenfest der Feuerwehrabteilung Unteriflingen

Achtung!

In der KW 52 und der KW 1 erscheint kein Mitteilungsblatt. Die nächste Ausgabe erscheint wieder in der KW 2/2014.

Primo-Verlag Geiger

Jahresrückblick 2013

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Freunde unserer Gemeinde, in den letzten Tagen haben Sie hoffentlich ein wenig adventliche Stimmung erlebt und sind dabei auch ein wenig zur Ruhe gekommen. Wie in jedem Jahr möchte ich es nicht versäumen mit Ihnen gemeinsam auf das ablaufende Jahr zurückzuschauen und einen Blick auf die zukünftigen Entwicklungen unserer Gemeinde zu werfen. Insbesondere grüße ich alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, die zurzeit im Ausland leben und denen wir von hier aus unsere herzlichsten Grüße übermitteln. Dieser Jahresrückblick soll auch ein Stück Verbundenheit mit Ihrer Heimat sein.

In Schopfloch, Oberiflingen und Unteriflingen haben wir das Jahr 2013 als sehr abwechselnd erlebt. Die allgemein gute wirtschaftliche Lage in Deutschland war auch in unserem Raum und in unserer Gemeinde zu spüren.

Zunächst die aktuelle **Einwohnerstatistik**:

	31. Dezember 2012	30. November 2013
Schopfloch	1.522	1.514
Oberiflingen	676	667
Unteriflingen	422	429
Gesamt	2.620	2.610

Personenstandsfälle:

	31. Dezember 2012	30. November 2013
Geburten:	24	26
Eheschließungen:	10	7
Sterbefälle:	23	24

Aus der heimischen Wirtschaft

Homag verzeichnet hohen Auftragseingang

Trotz eines immer schwieriger werdenden Weltmarkts, hat die Homag, das größte und wichtigste Unternehmen in unserer Gemeinde, sich weiterhin gut behauptet. Auf der „Ligna", der größten Fachmesse für Holzbearbeitungsmaschinen in Hannover, konnte sie wieder viele Kunden für Ihre Produkte begeistern, ebenso auf der traditionellen Hausmesse, dem „Homagtreff" in diesem Herbst. Auch unsere Handwerksbetriebe verzeichnen allgemein eine positive Lage.

B 28 neu

- Ein Jahr Ortsumfahrung Schopfloch

- Dorffest in der Horber Straße bei sommerlichen Temperaturen

Im Jahr 1 nach der Freigabe der Ortsumfahrung Schopfloch durften wir alle die Entlastungseffekte dieser Baumaßnahme bereits spüren. In der vormals stark frequentierten Horber Straße konnten wir Ende Juli ein tolles Dorffest feiern und in geselliger Runde uns über die Erleichterungen der Umgehungsstraße freuen.

Beim Straßenbau gibt es im Landkreis Freudenstadt allerdings noch großen Nachholbedarf. Die politisch Verantwortlichen müssen hier weiter an einem Strang ziehen, damit ein leistungsfähiger Anschluss an die Autobahn Stuttgart – Singen in einem überschaubaren Zeitraum realisiert werden kann. Ich bin mir übrigens ziemlich sicher, dass angesichts des stark unterfinanzierten Straßenbauprogramms, die Ortsumfahrung Schopfloch heute kaum noch umsetzbar wäre.

Weiterentwicklung unserer Ortskerne

In den vergangenen Jahrzehnten war immer zu beobachten, dass Gemeinden neue Baugebiete erschlossen unter gleichzeitigem Verlust der Attraktivität alter Ortskerne. Gerade im ländlichen Raum können neue Wohngebiete alleine, angesichts der schmerzlichen Bevölkerungsrückgänge nicht mehr die einzige Problemlösung sein.

In Schopfloch, Ober- und Unteriflingen hat die Gemeinde seit vielen Jahren mit Dorfentwicklungsprogrammen beziehungsweise dem Landessanierungsprogramm erfolgreich diesem Trend entgegen gewirkt. Der Ortskern von Schopfloch verfügt heute über attraktive Einkaufs- und Dienstleistungsangebote um die uns viele umliegende Ortschaften durchaus beneiden. Als Beispiel seien hier der Dorfladen der Bäckerei Ziegler oder auch die Blumenwerkstatt Beilharz (neuerdings auch mit Postfiliale!) erwähnt. Diese tragen in erheblicher Weise zu einer gesunden Belebung der Schopflocher Dorfmitte bei. Ähnliches gilt für unsere Gesundheitsversorgung mit Arztpraxis, Apotheke, Krankengymnastikpraxis und Diakoniestation. Diese Liste ist nicht abschließend.

In Ober- und Unteriflingen haben wir mit dem Modellprojekt „MELAP" von 2003 bis 2008 wichtige Impulse für die alten Ortslagen setzen können. Das Wohnen im alten Ortskern ist deutlich attraktiver geworden. Diese positiven Entwicklungen dauern an.

Das Landessanierungsprogramm wird Ende 2014 in Schopfloch auslaufen. Als eine der letzten kommunalen Maßnahmen werden wir dabei noch einen Teil der Laiberstraße dorfgerecht ausbauen und damit den Ringschluss mit der Schulstraße weiter aufwerten.

In Unteriflingen beabsichtigt die Gemeinde den Bereich zwischen Margarethenkirche und Gemeinschaftsgebäude neu zu gestalten. Erfreulicherweise bezuschusst das Land Baden-Württemberg im Rahmen des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum (ELR) diese von Ortschaftsrat und der Bevölkerung erarbeiteten Planung durchaus großzügig. Ich bin mir sicher, dass auch das Ergebnis überzeugen wird.

In Oberiflingen wurde auf vielfach geäußerten Wunsch der Eingangsbereich der Iflinger Halle mit einem Vordach als Windschutz weiter aufgewertet. Die Iflinger Halle, die wir 2004 einweihen konnten, feiert im nächsten Jahr ihr 10-jähriges Jubiläum. Dies wollen wir Anfang Oktober 2014 mit einem kleinen Fest feiern.

Telekom baut Anschluss der Datenautobahn für Unter- und Oberiflingen weiter aus

Unter- und Oberiflingen sind bisher schon über DSL an die Datenautobahn angebunden.

Die Telekom plant in einem weiteren Schritt das Telekommunikationsnetz im Bereich der Gemeinde Schopfloch in Ober- und Unteriflingen auf ein modernes VDSL-Breitbandnetz (Very High Speed Digital Subscriber Line) aufzurüsten. Deshalb sind dann auch weitere Anschlüsse an die Datenautobahn möglich.

Bis September 2014 sollen die umfänglichen Investitionen, die hiermit verbunden sind, von Seiten der Telekom abgeschlossen sein. Positiv für die Gemeindekasse - eine Kostenbeteiligung der Gemeinde ist nicht vorgesehen.

Weiterhin Nachfrage bei Bauplätzen

Mit dem 2007 erschlossenen Baugebiet „Hinterhofen" in Schopfloch konnte die Gemeinde zwischenzeitlich etliche Bauplatzwünsche erfüllen. Das Angebot von freien gemeindeeigenen Bauplätzen nimmt ab. Alternativen gibt es noch im Baugebiet „Knieslen" und ab dem kommenden Jahr auch in der Gartenstraße, wo wir im Rahmen eines Lückenschlusses drei neue Bauplätze ausweisen und erschließen wollen.

In Oberiflingen stehen u.a. noch im Baugebiet „Laiber III" in der Steinshalde gemeindeeigene Bauplätze zur Verfügung. In Unteriflingen ist dies im Bereich „Wasen", hinter dem Rathaus der Fall.

Der Flächennutzungsplan für den Gemeindeverwaltungsverband Dornstetten, zu dem auch die Gemeinde Schopfloch gehört, wird im nächsten Jahr neu aufgestellt. Da von Seiten des Gesetzgebers die Innenentwicklung vor der Erschließung neuer Baugebiete Vorrang hat und wir ohnehin bis 2015 keine neuen Wohnbaugebiete mehr ausweisen wollen, werden hierbei unsere tatsächlichen Möglichkeiten weiterer neuer Baugebiete überschaubar bleiben.

Schulentwicklung

- Das Zukunftsthema

- Ein erneuter Antrag wurde für Gemeinschaftsschule gestellt

Mit großen Hoffnungen und viel Engagement unserer Grund- und Werkrealschule hatten wir im letzten Jahr einen Antrag auf Einrichtung für eine Gemeinschaftsschule gestellt. Das pädagogische

Konzept der Schule wurde und wird von allen Seiten mit Bestnoten bedacht. Das Land Baden-Württemberg lehnte dennoch im Februar diesen Jahres unser Vorhaben ab. Aus Sicht der Schulverwaltung reichten die Schülerzahlen nicht aus. Unsere Enttäuschung war zunächst riesengroß, gleichzeitig erlebten wir aber auch sehr viel Solidarität. Unterstützung kam beispielsweise von den beiden Landtagsabgeordneten Rita Haller-Haid (SPD) und Bea Böhlen (Grüne). Entscheidend war allerdings, dass Schüler und Eltern durch steigende Anmeldungen unserer Schule den Rücken gestärkt haben. Die Gemeinde Waldachtal entschloss sich nach längeren Überlegungen gemeinsam mit uns einen erneuten Antrag für eine Gemeinschaftsschule zu stellen. Die Jahrgangsstufen 5-7 sollen danach in Schopfloch unterrichtet werden, die Jahrgangsstufen 8-10 sind für Waldachtal vorgesehen. Das Rektorat der neuen Schule verbleibt in Schopfloch. Aus heutiger Sicht muss nun auch das Land anerkennen, dass die künftigen Schülerzahlen ausreichend sein werden und in Verbindung mit dem als weiterhin hervorragend bezeichneten pädagogischen Konzept die Voraussetzungen für eine Genehmigung vorliegen. Die positiven Signale die ich von Seiten der Schulverwaltung hier wahrnehme, machen mir Mut.

Sanierung der Veranstaltungshalle und des Schwimmbads in Schopfloch bald abgeschlossen

Seit 1998 beschäftigt sich die Gemeinde mit einer zukunftsfähigen Hallenkonzeption. Als ersten Schritt konnten wir im Jahr 2004 die Iflinger Halle einweihen und damit die örtlichen Bedürfnisse beim Hallensport und der Nutzung für Veranstaltungen bedarfsgerecht abdecken.

2012 konnten wir nach einem langen Weg die Eugen-Hornberger-Halle als gemeinsame Sporthalle für die Gesamtgemeinde ihrer Bestimmung übergeben.

Aller guten Dinge sind bekanntlich drei. Die Mitte der 60er Jahre errichtete Mehrzweckhalle neben der Schule wird jetzt zur Veranstaltungshalle umgebaut und demnächst mit einer überzeugenden Neugestaltung der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen.

Nicht verschweigen will ich allerdings, dass gerade dieses Bauprojekt allen Beteiligten während der Planungs- und Bauphase viel Kraft und Anstrengung abverlangt hat. Auf den Ärger wegen unerwarteter Kostensteigerungen und anderen Widrigkeiten während der Bauphase hätten der Gemeinderat und ich gut und gerne verzichten können. Die jetzt getätigten Maßnahmen waren und sind allerdings notwendig um eine qualitativ hochwertige und technisch einwandfreie Sanierung der Halle und des Schwimmbads sicherzustellen. Erfreulicherweise wird das Projekt auch teilweise mit einem kräftigen Zuschuss aus dem Landessanierungsprogramm gefördert.

Nutzen Sie die Gelegenheit im Rahmen des bevorstehenden Tages der offenen Tür und überzeugen Sie sich selbst vom gelungenen Umbau zur neuen Veranstaltungshalle. Diese bildet nun den Schlusspunkt unseres ehrgeizigen Hallenkonzepts.

Neben der bereits fertiggestellten Eugen-Hornberger-Halle haben wir mit der Veranstaltungshalle ein den Anforderungen der Zukunft gerecht werdendes Schulzentrum. Die nicht unerheblichen Finanzmittel hat die Gemeinde vor allem im Interesse der Schule und damit für die Bildungschancen unserer jüngeren Generation in die Hand genommen.

Im nächsten Jahr sollen auch die Außenanlagen des Schulzentrums neu gestaltet werden. Mit den derzeit schon laufenden Tiefbauarbeiten rund um den Kindergarten und dem Pausenhof wird das dortige Gelände eine spürbare Aufwertung erfahren.

Kommt noch ein Kleinspielfeld?

Ob neben der Eugen-Hornberger-Halle noch ein Kleinspielfeld angelegt werden soll hat den Gemeinderat in diesem Jahr ebenfalls ausgiebig beschäftigt. Das Gremium hat sich in seiner Mehrheit nicht für einen Bau entschieden. Nach jetziger Einschätzung wird der Gemeinderat dieses Thema im nächsten Jahr nach der Entscheidung über die Einrichtung einer Gemeinschaftsschule erneut aufgreifen.

Kindergarten „Arche" in Schopfloch in sanierten beziehungsweise neuen Räumen

- Ausbau bei der Kleinkindbetreuung erfolgt

Neben dem Umbau der bisherigen Mehrzweckhalle zur Veranstaltungshalle und der Sanierung des Schwimmbads stand auch die Schaffung von hinreichenden Räumlichkeiten für die Betreuung von unter 3-jährigen Kindern auf dem Bauprogramm der Gemeinde. In diesem Zuge kam es auch zu umfänglichen Sanierungen im Bestand des bisherigen Kindergartens. Die Ergebnisse lassen sich sehen. Bei einem Elternabend konnten sich Väter und Mütter vom gelungenen Ergebnis überzeugen und waren regelrecht begeistert. Die Gemeinde hat in Zusammenarbeit mit dem Träger der Kindergartenarbeit, der evangelischen Kirchengemeinde, in Schopfloch entsprechend der Vorgabe des Bundesgesetzgebers ein Angebot für die Kleinkindbetreuung unter 3 Jahren zu schaffen, in vollem Umfang erfüllt. In nächster Zeit werden wir uns auch Gedanken darüber machen müssen, ob zusätzlich noch Bedarf für eine Ganztagesbetreuung besteht.

Haushalt und Finanzen

In der Gemeinde konnten wir auch dieses Jahr wieder viele Aufgaben erledigen. Schule und Kindergarten standen dabei besonders im Fokus. Ein erster Abschnitt des geplanten Baugebiets „Nordhalde" neben der Umgehungsstraße Schopfloch wird 2014 im Investitionsprogramm der Gemeinde ebenfalls zusammen mit den schon erwähnten Maßnahmen zu finden sein.

Nach den erheblichen Investitionen beim Hallen- und Kindergartenbau wird uns sicherlich eine gewisse Verschnaufpause guttun. Die Gemeinde Schopfloch ist nach wie vor schuldenfrei und bei Personal- und Sachaufwendungen im Vergleich zu anderen Gemeinden unserer Größenklasse besonders wirtschaftlich.

Die Entwicklung unserer heimischen Wirtschaft ist schwer zu prognostizieren. Als Kommune müssen wir deshalb mit den uns zur Verfügung stehenden Geldern weiterhin sorgsam umgehen und vorausschauend planen. Gemeinderat und Verwaltung arbeiten deshalb weiterhin mit großem Nachdruck daran, Handlungsspielräume für die Zukunft zu erhalten, beziehungsweise neue zu erarbeiten. Unsere gesteckten Ziele werden wir allerdings nur dann erreichen können, wenn sich die übrigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Gemeinde und damit des gesamten wirtschaftlichen Umfelds nicht wesentlich verändern.

Vereinsgeschehen

Vereine, Gruppen und Kirchen prägen unser öffentliches Leben. Besondere Aufmerksamkeit genossen dieses Jahr der Männergesangsverein Schopfloch, der sein 110. Jubiläum begehen konnte und die Motorradfreunde Oberiflingen, die es mittlerweile offiziell 25 Jahre gibt. Beim diesjährigen Fleckenturnier, das der SV Oberiflingen auf dem Sportareal „Krimpelen" ausrichtete, war viel von Sportgeist, Gemeinschaft und Feststimmung zu spüren.

Sommerferienprogramm 2013
- auch dieses Jahr etwas Besonderes

Das Sommerferienprogramm, das die Gemeinde in Zusammenarbeit mit Vereinen, Gruppen und Einzelpersonen anbietet war auch dieses Jahr für unsere jüngeren Bürgerinnen und Bürger eine willkommene Abwechslung. Ein Höhepunkt war dabei die Fahrt ins Legoland nach Günzburg. An dieser Stelle danke ich allen, die sich hier engagiert haben.

Ausblick

Wie Sie sehen, war das kommunale Geschehen bei uns alles andere als langweilig. Die bevorstehenden Festtage eröffnen uns die Möglichkeit ein wenig zur Ruhe zu kommen und mit der Familie, Freunden und Nachbarn zusammen zu sein. Nutzen wir die Zei,t alte und neue Beziehungen zu pflegen!

Beim Zurückschauen kommen mir auch die traurigen und tragischen Momente dieses Jahres in den Sinn. Bedrückende Todesfälle, die den Angehörigen viel Kummer bereiten, haben uns aufgewühlt. Nicht nur an Weihnachten empfinden Trauernde ehrliches Mitgefühlt als positive Unterstützung. Auch einsame Menschen freuen sich, wenn man an sie denkt und auf sie zugeht.

Zum Schluss meines Berichts danke ich Ihnen wieder sehr herzlich für das erneut erfahrene Vertrauen und Miteinander. Wir konnten

auch im Jahr 2013 viel für unsere Gemeinde erreichen. Schopfloch, Oberiflingen und Unteriflingen besitzen gute Voraussetzungen um die Zukunft zu meistern. Eigeninitiative, Optimismus und das Miteinander stärken unseren Zusammenhalt.
Besonders danke ich unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, allen Mitgliedern der kommunalen Gremien und denen, die sich für Ihre Mitmenschen in besonderer Weise einsetzen und kümmern.
Ich bin gespannt, was das nächste Jahr bringen wird. Lassen Sie uns es mit gesunder Zuversicht und Gottvertrauen angehen. Auch im Namen der Ortsvorsteher, Hermann Schwizler und Andreas Zeller wünsche ich Ihnen ein schönes, friedliches und hoffnungsvolles Weihnachtsfest sowie ein glückliches gutes neues Jahr 2014.

Ihr

Klaas Klaassen
Bürgermeister

Das Jahr 2013 in Bildern

Moon-Boot-Cup des Sportvereins Schopfloch

Bei herrlich kaltem Winterwetter lädt der Sportverein Schopfloch zum Moon-Boot-Cup ein.
Foto: Ade

Tag der offenen Tür bei der Werkrealschule Schopfloch
Groß ist das Interesse von Schülern und Eltern an den Angeboten der Werkrealschule Schopfloch am Tag der offenen Tür.

Foto: Hans Schmidt

„Pro Christ" in Schopfloch
In einer Werkshalle von Autohaus Barth findet auch in Schopfloch die Veranstaltungsreihe von „Pro Christ" statt. Eingebettet sind die zentralen Videopräsentationen in attraktiven Vorprogrammen, die von der evangelischen Kirchengemeinde und den Gemeinschaften vor Ort durchgeführt werden.

Interviewgast Landrat Dr. Klaus Michael Rückert im Gespräch mit Daniela Reichert und Pfarrer Arnold aus Waldachtal.

Hauptversammlung Feuerwehr

Die diesjährige Hauptversammlung der Feuerwehr findet in den Räumen des Sportvereins Schopfloch statt. Im Mittelpunkt stehen unter anderem Ehrungen.
Foto: Ade

Ehrung für Frieder Eberhardt

Die bronzene Schiedsrichterehrennadel des württembergischen Fußballverbands und des Schiedsrichterverbandes erhält Frieder Eberhardt (Mitte) im Rahmen der Generalversammlung des Sportvereins Oberiflingen von der Obfrau der Schiedsrichtergruppe Freudenstadt, Andrea Fischer überreicht. Vorsitzender Joos gratuliert.
Foto: Ade

Auf den Spuren des sogenannten Westwalls in Schopfloch
Sehr groß ist das Interesse am Vortrag von Hermann Friedrich Wein sowie der anschließende Gang zu den ehemaligen Bunkern und Verteidigungsanlagen im Bereich des „Lichthofs". Thomas Klaiß vom Schwarzwaldverein hatte die Idee dazu.

Überfüllter Schulungsraum im heutigen Feuerwehrhaus und ehemaligen „Flakhalle"

Landesehrennadeln für Norbert Kräwinger und Dieter Winter
Bei einer Feierstunde im Rathaus erhalten Dieter Winter und Norbert Kräwinger die Ehrennadel des Landes, die ihre beiden Vereine, den SV Oberiflingen und den SV Schopfloch entscheidend geprägt haben.

Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg überreichte Bürgermeister Klaassen (rechts) in einer Feierstunde im Rathaus (von links Wilhelm Schmid, der die Verdienste von Norbert Kräwinger würdigte, Christa Kräwinger, Erich Adrion Vorsitzender des SV Schopfloch, Elisabeth Winter, Dieter Winter, Uli Joos Vorsitzender des SV Oberiflingen und Laudator von Dieter Winter).
Foto: Ade

Radsportgruppe SV Oberiflingen

Die Radsportgruppe des SV Oberiflingen ist unterwegs
Foto: Ade

Umbau der Mehrzweckhalle in eine Veranstaltungshalle

Der Umbau der bisherigen Mehrzweckhalle in eine Veranstaltungshalle bildet den größten Brocken bei den kommunalen Investitionen in diesem Jahr, hier während der Innenarbeiten.

Gewerbegebiet „Nordhalde"

Im nächsten Jahr möchte die Gemeinde das Gewerbegebiet „Nordhalde" in einen ersten Abschnitt erschließen, hier eines der Werbeschilder entlang der Horber Straße

110 Jahre Männergesangverein Schopfloch
Der älteste Verein unserer Gemeinde – der Männergesangverein Schopfloch - feiert 2013 sein 110-jähriges Jubiläum.

Gruppenbild vor dem Rathaus, der Männerchor zusammen mit seiner Chorleiterin Katharina Wilding (rechts) und Bürgermeister Klaassen und dem Vorsitzenden des MGV Klaus Wolff (links)

Ehren- und Ausschussmitglied Horst Burkhardt berichtet bei der Festversammlung aus der Chorchronik

Besuch bei der Homag auf der Messe „Ligna"

Eine Delegation aus dem Landkreis besucht die Messe „Ligna" in Hannover. Der größte Aussteller ist dabei die Homag, die mit „Homag City" die Messebesucher sehr beeindruckt.

Von links unter anderem Europaabgeordneter Michael Theurer, Landrat Dr. Klaus-Michael Rückert und Bürgermeister Klaas Klaassen

Foto: Homag

Gemeindeforum der evangelischen Kirchengemeinde in der Iflinger Halle

Einen „Markt der Möglichkeiten" bietet das Gemeindeforum der evangelischen Kirchengemeinde in der Iflinger Halle bei der die vielfältigen Aktivitäten von Gruppen, Kreisen, Einrichtungen und Gemeinschaften vorgestellt werden. Das Echo ist riesig.

Foto: Ade

Verabschiedung von Klärwärter Georg Schrägle

Im Rahmen einer Ortschaftsratssitzung verabschieden Bürgermeister Klaassen und Ortsvorsteher Schwizler den bisherigen Klärwärter von Unteriflingen, Georg Schrägle. Dieser hatte seit Inbetriebnahme der Kläranlage im Jahr 1980 diese wichtige Einrichtung von Unteriflingen betreut.

Sonnwendfeier des Schwarzwaldvereins

Auch dieses Jahr veranstaltet der Schwarzwaldverein wieder eine Sonnwendfeier auf dem Rödelsberg. Bei strahlendem Sonnenschein genießen die vielen Besucher diesen Abend. Der Chor des Männergesangvereins bringt Liedbeiträge.

Bühlapotheke Schopfloch mit neuer Filialleitung
- Simone Oligschläger neue Apothekerin in Schopfloch

Seit Juni ist nun Simone Oligschläger neue Filialleiterin in der Bühlapotheke und bringt frischen Wind. Die Apotheke in Schopfloch gibt es übrigens nun schon seit 20 Jahren, die der Homagmitbegründer und Ehrenbürger Eugen Hornberger 1993 ermöglichte.

Das Apothekenteam beim Fototermin, von links: Barbara Tylus, Sarah Regenauer, die neue Filialleiterin Simone Oligschläger sowie Simone Singer

Fleckenturnier 2013

Dieses Jahr richtet der SV Oberiflingen das 27. gemeinsame Fleckenturnier der Sportvereine Oberiflingen und Schopfloch aus. Den Wanderpokal erhalten dieses Jahr die „Fleckadeifel" von Bürgermeister Klaassen überreicht. Vizemeister wird die Schopflocher Mannschaft „Schwarzgeldkickers".

Foto: Ade

Erntebittgottesdienst

Sehr gut besucht ist auch dieses Jahr der Erntebittgottesdienst auf dem Haslochhof.

Erntebittgottesdienst auf dem Haslochhof

Dorffest in der Horber Straße
- die Ortsumgehung Schopfloch macht's möglich

In der Horber Straße kann ein Dorffest gefeiert werden. Staatssekretär Hans-Joachim Fuchtel der sich sehr für die Ortsumfahrung eingesetzt hatte, ist einer der Gäste.

Von links Homag Ehrenaufsichtsrats-vorsitzender Gerhard Schuler, Bürgermeister Klaas Klaassen, Staatssekretär Hans-Joachim Fuchtel, Manfred Hornberger und Geschäftsführer der Homag Herbert Högemann
Foto: Ade

Bürgerinnen und Bürger sowie die vielen Gäste genießen den herrlichen Sommerabend im Hof von Carmen und Manfred Maier. Musik kommt von der Hofkapelle aus Altheim.

Feuerwehrfest Oberiflingen wieder ein starker Magnet

Die Feuerwehrabteilung Oberiflingen lässt sich beim diesjährigen Fest einiges einfallen, hier ein Wasserspaß der die Kinder sehr anzieht.

Foto: Ade

Seniorenausflug geht zur Rothausbrauerei und nach Freiburg

In den Südschwarzwald führt der diesjährige Seniorenausflug unseres Seniorenkreises. Eine interessante Führung in der Rothausbrauerei und dem Hüsli, bekannt aus der Schwarzwaldklinik, sind zwei dieser Höhepunkte.

Sommerferienprogramm 2013 mit vielen interessanten Angeboten

Der Ausflug ins Legoland findet großen Zuspruch bei den jüngeren Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde im Rahmen des Sommerferienprogramms, das mit vielen attraktiven Angeboten die Jungen begeistert.

Kindergarten Arche in Schopfloch mit Anbau

Nicht nur die Veranstaltungshalle, sondern auch der Kindergarten „Arche" bilden einen Schwerpunkt der gemeindlichen Bautätigkeiten. Hier die Baustelle im Sommer.

Postfiliale nun in der Blumenwerkstatt Beilharz

Seit Anfang September gibt es in Schopfloch eine neue Postpartnerfiliale in der Blumenwerkstatt Beilharz. Hier erfolgen nun Annahme und Ausgabe von Sendungen, der Verkauf von Briefmarken und Postprodukten wie frankierten Briefumschlägen, Kartonagen, Postkarten usw. Eine weitere Aufwertung der Ortsmitte von Schopfloch!

Kümmern sich jetzt auch um Postangelegenheiten das Team der Blumenwerkstatt Petra Beilharz von links: Andrea Ruoff, Petra Beilharz und Andrea Vogel. Nicht auf dem Foto Anke Krawietzek.

Vierter Wandertag der Feuerwehrabteilung Oberiflingen bei schönstem Wetter

Großen Zuspruch für das Wandern zeigt sich mal wieder beim von der Feuerwehrabteilung Oberiflingen organisierten Wandertag. 579 registrierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer genießen auf den drei angebotenen Wanderrouten die ansprechende Natur und das sonnige Wetter. Rudi Killinger hat Strecken von 6, 12 und 18 Kilometern im Angebot.

Vor der Iflinger Halle mit Apfelmühle und Obstpresse; von links Dieter Killinger, Norbert Bürkle, Jürgen Burger sowie der Organisator der Wanderrouten Rudi Killinger, Abteilungskommandant Siegfried Zeller und Bürgermeister Klaassen sowie etliche junge Wanderer

Ministerpräsident a.D. Erwin Teufel mit europapolitischem Vortrag in der Iflinger Halle

Evangelische Kirchengemeinde und Rathaus veranstalten einen interessanten Abend in der Iflinger Halle. Referent ist der frühere Ministerpräsident Erwin Teufel. Dieser begeistert mit seinen Ausführungen zu Europa die vielen Zuhörer.

von rechts Ministerpräsident a.D. Teufel (zweiter von links) mit den Mitgliedern des Posaunenchores und Pfarrer Kuttler sowie Bürgermeister Klaassen

Gemeinsames Kirchenkonzert in der Michaelskirche

Die beiden Kirchenchöre Schopfloch/Unteriflingen und Oberiflingen führen zusammen mit dem Männergesangverein Schopfloch ein Kirchenkonzert in der Michaelskirche auf. Ein sehr gelungener Abend!
Foto: Ade

Eltern nehmen Kindergarten „Arche" in Beschlag

Bevor die Kinder ihre neuen Räumlichkeiten im Kindergarten „Arche" in Besitz nehmen können, gibt es einen Extratermin für die Eltern. Diese sind von den neuen Räumlichkeiten begeistert.

Informationsfahrt zu Bioenergiedörfern

Bei einer Informationsfahrt informieren sich Gemeinderäte, Ortschaftsräte, der Arbeitskreis „Energiewende Schopfloch" und interessierte Bürger über schon bestehende Nahwärmekonzepte in Gemeinden unserer Größe im Südschwarzwald. Ob derartige Projekte auch in unserer Gemeinde realistisch werden könnten, müsste im Rahmen einer entsprechenden Voruntersuchung geprüft werden.

Die Besuchergruppe aus unserer Gemeinde bei einem Ortstermin in Mauenheim im Südschwarzwald

Betriebsbesichtigung von Landrat Dr. Klaus Michael Rückert bei der Bäckerei Ziegler und der Schreinerei Rothfuß

Mit einer kleinen Delegation besucht Landrat Dr. Klaus Michael Rückert zusammen mit Bürgermeister Klaassen die Bäckerei Ziegler und die Schreinerei Rothfuß. Für die Gäste eine hoch interessante Visite.

Nikolausmarkt 2013 in Oberiflingen
Viele Besucherinnen und Besucher genießen bei schönem Winterwetter den diesjährigen Nikolausmarkt, hier der Nikolaus und Knecht Ruprecht kurz vor der Bescherung der Kinder der Kindergärten Oberiflingen und Unteriflingen sowie der Grundschule Oberiflingen.

Kirchenchor Schopfloch/Unteriflingen feiert 20-jähriges Bestehen bei Adventsmusik

Ein stimmungsvolles Adventskonzert bietet der Kirchenchor Schopfloch/Unteriflingen in der Bartholomäuskirche. Seit bereits 20 Jahren gibt es den Chor unter Leitung von Christina Böhringer. Kirchenchormusik erklingt übrigens seit 50 Jahren in Schopfloch.
Foto: Ade

Wir gratulieren

Herzliche Glück- und Segenswünsche zum Geburtstag

Schopfloch
Am Sonntag, 22.12.2013,
Herr **Aschat Gafiulin**,
Hauptstraße 24, zum 85. Geburtstag
Am Sonntag, 22.12.2013,
Herr **Dick Bos**,
Am Rödelsberg 5, zum 78. Geburtstag
Am Sonntag, 22.12.2013,
Herr **Dieter Jurczyk**,
Mörikestraße 15, zum 75. Geburtstag
Am Sonntag, 22.12.2013,
Herr **Horst Frick**,
Glattener Straße 39, zum 73. Geburtstag
Am Dienstag, 24.12.2013,
Frau **Maria Kugler**,
Bühlstraße 13, zum 73. Geburtstag
Am Freitag, 27.12.2013,
Frau **Johanna Hepler**,
Panoramaweg 15, zum 70. Geburtstag
Am Samstag, 28.12.2013,
Herr **Alfred Eberhardt**,
Lindenstraße 12, zum 80. Geburtstag
Am Donnerstag, 02.01.2014,
Herr **Robert Klaiß**,
Lindenstraße 7, zum 76. Geburtstag
Am Sonntag, 05.01.2014,
Frau **Gertrud Pfau**,
Dornstetter Straße 2, zum 75. Geburtstag
Am Montag, 06.01.2014,
Frau **Elfriede Lore Maier**,
Kirchsteige 30, zum 76. Geburtstag

Oberiflingen
Am Samstag, 21.12.2013,
Frau **Erika Ehler**,
Dettlinger Straße 23, zum 76. Geburtstag
Am Freitag, 27.12.2013,
Herr **Karl Ernst Killinger**,
Unterdorf 18, zum 73. Geburtstag

Unteriflingen
Am Mittwoch, 01.01.2014,
Frau **Brigitte Pferdekamp**,
Sommeraustraße 2 A, zum 73. Geburtstag

Sonntagsdienst für Ärzte und Apotheken

Ärztlicher Notdienst
Bereich Dornstetten-Pfalzgrafenweiler-Glatten-Schopfloch
Rufnummer: 01805/19292-116

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:
Landkreis Freudenstadt/Calw:
Rufnummer: 01805/19292-123

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst:
Landkreis Freudenstadt/Calw:
Rufnummer: 01805/19292-127
Zahnarzt:
Auskunft erteilt das DRK Freudenstadt, Tel. 07441 / 867-14

Apothekenbereitschaftsdienst
Samstag, 21.12.2013
Stadt-Apotheke, Dornstetten, Tel. 07443 – 96 73 30 oder
Kur-Apotheke, Baiersbronn, Tel. 07442 – 38 81

Sonntag, 22.12.2013
Stadt-Apotheke, Horb, Tel. 07451 – 22 15 oder
Jahn-Apotheke, Freudenstadt, Tel. 07441 – 95 13 13

Dienstag, 24.12.2013
Central-Apotheke, Nagold, Tel. 07452 – 8 97 98 80 oder
Kienberg Apotheke, Freudenstadt, Tel. 07441 – 95 09 83 50

Mittwoch, 25.12.2013
Schiller-Apotheke, Horb am Neckar, Tel. 07451 – 26 78 oder
Rappen-Apotheke, Freudenstadt, Tel. 07441 – 9 19 52 50

Donnerstag, 26.12.2013
Kur-Apotheke, Waldachtal, Tel. 07443 – 28 90 10 oder
Stadt-Apotheke, Freudenstadt, Tel. 07441 – 9 19 10

Samstag, 28.12.2013
Glattal-Apotheke, Glatten, Tel. 07443 –15 11 oder
Adler-Apotheke, Freudenstadt, Tel. 07441 – 20 47

Sonntag, 29.12.2013
Linden-Apotheke, Pfalzgrafenweiler, Tel. 07445 – 8 12 12 oder
Eulen-Apotheke, Baiersbronn, Tel. 07442 - 2881

Dienstag, 31.12.2013
Kristall-Apotheke, Horb am Neckar, Tel. 07451 – 27 27 oder
Schwarzwald-Apotheke, Baiersbronn, Tel. 07442 – 22 16

Mittwoch, 01.01.2014
Kur-Apotheke, Baiersbronn, Tel. 07442 – 38 81 oder
Waldach-Apotheke, Waldachtal, Tel. 07486 – 8 55

Samstag, 04.01.2014
Apotheke am Markt, Pfalzgrafenweiler, Tel. 07445 – 23 36 oder
Kienberg Apotheke, Freudenstadt, Tel. 07441 – 95 09 83 50

Sonntag, 05.01.2014
Rappen-Apotheke, Freudenstadt, Tel. 07441 – 9 19 52 50 oder
Stadt-Apotheke, Nagold, Tel. 07452 – 50 37

Montag, 06.01.2014
Adler-Apotheke, Freudenstadt, Tel. 07441 – 20 47 oder
Stadt-Apotheke, Dornstetten, Tel. 07443 – 96 73 30

Diakonie
Dornstetten, Glatten, Schopfloch

Diakonie
Dornstetten. Glatten. Schopfloch
Marktplatz 3 • 72296 Schopfloch • Tel.: 07443 / 9 68 02-0

Wir versorgen Sie zu Hause mit erfahrenem Fachpersonal

Unsere Leistungen:

- **Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung:** z.B. Blutdruck- und Blutzuckerkontrolle, Spritzen, Wundverbände, Katheterwechsel
- **Grundpflege** z.B. Hilfe bei der Körperpflege, beim Aufstehen und Zubettgehen, beim Toilettengang
- **Nachbarschaftshilfe** z.B. Wohnungsreinigung, Einkaufen, Wäschepflege, Familienpflege, Betreuung
- **Betreuungsgruppe für Demenzkranke**
- **Palliativpflege, Begleitung Sterbender**
- **Beratung und Schulung zu Hause**

Unser Einsatzgebiet:
Dornstetten Stadt (Aach und Hallwangen werden durch die Diakoniestation Freudenstadt betreut, Tel: 07441/91750)
Glatten mit Böffingen und Neuneck
Schopfloch mit Ober- und Unteriflingen

Pflegedienstleitung:	Bärbel Leiser	**9 68 02-13**
Stellvertretung:	Ludwina Beilharz	**9 68 02-12**
Handy täglich 6.00 – 20.00 Uhr:		**01 78/6 37 69 80**
Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe	Ludwina Beilharz	**9 68 02-12**
Geschäftsführung:	Carmen Maier	**9 68 02-11**
Verwaltung:	Dagmar Schindler	**9 68 02-14**
Fax:		**9 68 02-15**
E-Mail:		**info@diakonie-schopfloch.de**
Internet:		**www.diakonie-schopfloch.de**

Unsere diensthabenden Pflegefachkräfte sind am Wochenende erreichbar unter:
Tel.: (0 74 43) 9 68 02-0 oder **Handy: 01 78/6 37 69 80**

Telefonische Rufumleitung an die Diakoniestation Freudenstadt in der Zeit von 20.00 – 6.00 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen

Umgebaute Veranstaltungshalle Schopfloch kann nun genutzt werden

Vergangene Woche konnten die Arbeiten für die Veranstaltungshalle soweit abgeschlossen werden. Unser Großprojekt der letzten beiden Jahre ist fertig!
Auch die Belagsarbeiten in der Sonnenhalde unterhalb der Schule sind zu Ende gebracht. Bis Weihnachten sind auch die Grobbelagsarbeiten im Bereich des Badwegs erledigt.

Die Schwarzkolonne, die auch dank der guten Wetterbedingungen die notwendigen Asphaltarbeiten durchführen konnte.

Ablesen der Wasseruhren

Ab dieser Woche werden die Wasseruhren in Schopfloch, Ober- und Unteriflingen abgelesen. Frau Verena Maier wird die Wasseruhren im Ortsteil Schopfloch ablesen. In Oberiflingen und Unteriflingen sind die Eheleute Christian und Sabine Schmid für die Ablesung zuständig.
Es wird gebeten, besonders die Wasseruhren in den Ställen sauber zu halten und sperrige Gegenstände, die das Ablesen in den Häusern erschweren könnten, zu entfernen.
Die Wasserableser werden auch die Viehbestände für das Jahr 2013 ermitteln (Wasserabsetzungen). Es ist ein Fragebogen auszufüllen, der von den Wasserablesern mitgebracht wird. Der Fragebogen ist gleich auszufüllen und dem Wasserableser mitzugeben.
Hinweis: In einem Haus wird **nur die Hauptuhr** abgelesen und abgerechnet. Das Ablesen der Unteruhren bei mehreren Wohnungen ist Sache des Hauseigentümers / Vermieters.

Bitte beachten Sie auch, dass der Erwerb oder die Veräußerung eines Gebäudes **binnen eines Monats** der Gemeinde anzuzeigen ist, damit der Wasserstand für die Verbrauchsabrechnung abgelesen werden kann. Anzeigepflichtig sind der Veräußerer und der Erwerber. Wird die rechtzeitige Anzeige schuldhaft versäumt, so haftet der bisherige Gebührenschuldner für den Wasserzins, der auf den Zeitraum bis zum Eingang der Anzeige bei der Gemeinde entfällt.

Der Anschlussnehmer ist auch verpflichtet, die Wasseruhr vor Frost zu schützen. Er hat den Verlust, Beschädigungen und Störungen der Wasseruhr der Gemeinde unverzüglich mitzuteilen. Bei Frostschäden an der Uhr haftet der Anschlussnehmer.

Bei der letzten Wasserzähleraustauschaktion wurde festgestellt, dass Wasseruhren teilweise nicht verplombt oder die Verplombung beschädigt war. Die Wasserableser wurden von der Gemeinde Schopfloch angehalten, dies entsprechend zu kontrollieren. Bei beschädigten oder fehlenden Verplombungen wird die Gemeinde Schopfloch entsprechende Maßnahmen treffen und ggf. den Wasserverbrauch schätzen.

Sollte eine Änderung an der Wasserinstallation das Entfernen der Wasseruhr notwendig machen, ist vom Bauherr / Anschlussnehmer zu veranlassen, dass die Wasseruhr erneut verplombt wird.

Veröffentlichung von Geburtstagen und Ehejubilaren im Mitteilungsblatt

Es ist seit vielen Jahren ein schöner Brauch, dass wir den Einwohnern ab dem 70. Lebensjahr zum Geburtstag und Ehepaaren mit Jubiläumsanlass im Mitteilungsblatt Schopfloch sowie der Tagespresse gratulieren.

Altersjubilare ab dem 70. Lebensjahr und Ehejubilare der Gemeinde Schopfloch, die eine Veröffentlichung ihrer Daten nicht wünschen, werden gebeten, dies beim Bürgermeisteramt oder den Ortschaftsverwaltungen zu melden.

Diejenigen Einwohner, die bisher schon keine Veröffentlichung wollen und keine Änderung wünschen, brauchen nichts zu unternehmen.

Alle über 70-jährigen Einwohner und alle Ehejubilare werden wir mit einem Gruß bedenken, wenn sie sich auf diese Aufforderung hin nicht melden und damit ihre schweigende Zustimmung zur Veröffentlichung ausdrücken.

Expertentipp der Freiwilligen Feuerwehr

Alle Jahre wieder kommt die Feuerwehr

Bald ist Weihnachten. Für viele ein Fest der Freude und Besinnlichkeit. Für so manchen aber auch ein Fest voller Angst und Schrecken, oft sogar mit schlimmen Folgen. Nur eine kleine Unachtsamkeit und schon steht das Symbol der Festlichkeit in hellen Flammen.

Damit aus Ihrer Weihnachtsfeier kein Weihnachtsfeuer wird, hier einige Tipps der Feuerwehr:

- Kaufen Sie den Weihnachtsbaum erst kurz vor dem Fest und achten Sie darauf, dass er nicht nadelt.
- Bewahren Sie ihn bis zu den Festtagen möglichst im Freien auf.
- Achten Sie auf ausreichenden Sicherheitsabstand zu leicht brennbaren Materialien wie Vorhängen und Gardinen.
- Sofern Sie Wachskerzen bevorzugen, befestigen Sie diese so, dass andere Zweige nicht Feuer fangen können; verwenden Sie Kerzenhalter aus feuerfestem Material.
- Zünden Sie die Kerzen von oben nach unten an; in umgekehrter Reihenfolge löschen.
- Stellen Sie für den Fall eines Falles Löschmittel griffbereit. Es genügt auch ein Eimer Wasser.
- Lassen Sie brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt; Eltern sollten auf ihre Kinder achten.
- Bewahren Sie Streichhölzer und Feuerzeuge an einem vor Kindern sicheren Platz auf.
- Kinder sollten nur unter Anleitung von Erwachsenen mit Streichholz und Feuerzeug umgehen.

Abbrennen von Feuerwerkskörpern an Silvester

Aus der Mitte der Bevölkerung kommen immer wieder Beschwerden, dass die abgebrannten Feuerwerksköper oftmals von unbeteiligten Anwohnern bzw. Grundstückseigentümern beseitigt werden müssen.

Wir bitten die Verursacher den Abfall der abgebrannten Feuerwerksköper zu beseitigen.

Verbot des Abbrennens von Feuerwerkskörpern in Altstädten

Durch Gesetz vom 17.07.2009 (BGBl. 2009, S. 2062 ff., 2075) wurde der Wortlaut des § 23 Abs. 1 der 1. SprengVO dahingehend ergänzt, dass das Abbrennen pyrotechnischer Gegenstände nicht nur in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern sowie Kinder- und Altersheimen, sondern auch von „Reet- und Fachwerkhäusern" verboten ist. Die Änderung ist am 01.10.2009 in Kraft getreten.

Dieses Verbot wirkt kraft Gesetzes unmittelbar. Wer dagegen verstößt, begeht eine Ordnungswidrigkeit.

Vorsicht beim Umgang mit Raketen und Knallern

Bald ist wieder ein Jahr zu Ende. Viele von kleinen und großen Feuerwerkern freuen sich schon, bis sie überall die ersehnten Raketen, Kanonenschläge und Knallerbsen kaufen könnten. Trotz dieser Begeisterung sollten sie aber folgende Hinweise beachten:

- Pyrotechnische Gegenstände der Klasse II dürfen erst ab 29. Dezember feilgehalten und dem Verbraucher überlassen werden.
- Das Abbrennen von Feuerwerkskörpern in der Silvesternacht ist in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altenheimen verboten.
- Entstehen beim Abbrennen von Feuerwerkskörpern Brände oder kommen Menschen zu Schaden, kann der Verursacher wegen fahrlässiger Brandstiftung oder Körperverletzung belangt und außerdem schadensersatzpflichtig gemacht werden. Für Kinder und Jugendliche sind die Aufsichtspflichtigen mitverantwortlich.

Verstöße gegen diese Vorschriften können gemäß §46 der Ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz mit einer Geldbuße bis zu 5000,- Euro geahndet werden.

Expertentipp der Freiwilligen Feuerwehr

Damit Silvester nicht tragisch endet

An Silvester wird gefeiert und das Neue Jahr „eingeschossen". Jedes Jahr passieren bei dieser Knallerei schlimme Unfälle. Hände, Augen, Ohren sind besonders gefährdet. Und Feuerwerkskörper können schnell Brände entfachen. Die Feuerwehr rät daher:

- Feuerwerkskörper und Raketen sind Sprengstoff und dürfen an Jugendliche unter 18 Jahren nicht abgegeben werden.
- Die Hinweise der Hersteller sind unbedingt zu beachten. Mit wenigen Ausnahmen ist eine Verwendung in geschlossenen Räumen verboten.
- Nach dem Anzünden ausreichenden Sicherheitsabstand einnehmen. Feuerwerkskörper und Raketen nicht unkontrolliert wegwerfen. Niemals auf Menschen werfen.
- Nicht gezündete Feuerwerkskörper niemals nachzünden.
- Auf keinen Fall Feuerwerkskörper selber herstellen und so aufbewahren, dass keine Selbstentzündung möglich ist.
- Feuerwerkskörper nicht in oder auf Häuser werfen. Fenster während der Knallerei schließen.

Müllecke

Biotonne

Die nächste Abfuhr der Biotonne findet am **Samstag, 21. Dezember 2013** und am **Dienstag, 7. Januar 2014** statt.

Abfuhr der Gelben Säcke

Die nächste Abfuhr der Gelben Säcke findet am **Samstag, 21. Dezember 2013** und am **Mittwoch, 8. Januar 2014** statt.

Restmüllabfuhr

Die nächste Abfuhr der Restmüllbehälter findet am **Montag, 30. Dezember 2013** statt.

Schopfloch

Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung und der Ortschaftsverwaltungen über die Feiertage

Entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen gelten für die Gemeindeverwaltung Schopfloch sowie die Ortschaftsverwaltungen Ober- und Unteriflingen folgende Dienstzeiten:
Heiligabend, 24.12.2013, geschlossen
Silvester, 31.12.2013, geschlossen
Die **Ortschaftsverwaltung Unteriflingen** ist am **Montag, 30. Dezember 2013** und am **Donnerstag, 2. Januar 2014** geschlossen.
Außerdem ist das **Rathaus Schopfloch** am **Freitag, 27. Dezember** und am **Montag, 30. Dezember 2013** geschlossen.
In dringenden Fällen ist das Rathaus an diesen beiden Tagen telefonisch unter Tel. 07443/9603-0 erreichbar.
Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis und Beachtung.

Lehrschwimmbecken Schopfloch voraussichtlich ab Mitte Januar wieder geöffnet

Nach längerer Umbauphase wird das Lehrschwimmbecken in Schopfloch voraussichtlich wieder ab 16. Januar 2014 betriebsbereit sein. Im ersten Mitteilungsblatt im neuen Jahr wird Weiteres bekannt gegeben.

Fundsache

Am Dienstag, 10.12.2013 wurde ein **rotes Tuch sowie zwei Regenschirme** vor dem Bürgerbüro Schopfloch gefunden.
Der Eigentümer kann die Fundsache beim Fundbüro, Bürgermeisteramt Schopfloch, abholen oder sich unter der Telefonnummer 07443/9603-16 melden.

Oberiflingen

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Die nächste Sprechstunde findet am **Mittwoch, 08.01.2014**, in der Zeit von 19:00 bis 20:00 Uhr im Rathaus Oberiflingen statt.

Von anderen Behörden und Ämtern

Landratsamt Freudenstadt

Öffnungszeiten der Deponien, Umladestationen und Recycling-Center über die Feiertage

Die Deponie Bengelbruck und die Umladestation Horb-Rexingen sind am Dienstag, 24. Dezember 2013 (Heiligabend) und am Dienstag, 31. Dezember 2013 (Silvester) geschlossen.
Die Recycling-Center sind am Freitag, 27. Dezember 2013 und Samstag, 28. Dezember 2013 sowie am Freitag, 3. Januar 2014 und am Samstag, 04. Januar 2014 zu den üblichen Öffnungszeiten geöffnet.
Nach den Feiertagen fallen immer besonders viele Glasflaschen und Altpapier an. Alle möchten möglichst rasch ihre Wertstoffe loswerden. So können an den Containerstandorten die Papier- und Glascontainer sehr schnell überquellen – und mancher ist versucht seine Wertstoffe einfach neben die Container abzustellen. Dies ist verboten. Sind die Sammelcontainer auch am nächsten Containerstandort voll, müssen die Wertstoffe wieder mit nach Hause genommen und zu einem späteren Zeitpunkt entsorgt werden. Der Abfallwirtschaftsbetrieb bittet dringend darum, keine Wertstoffe oder gar Abfälle vor bzw. an den Containern abzustellen. Gerade Wertstoffe wie Papier und Glas landen so im Restmüll, was letztendlich die Umwelt belastet, aber auch mehr Kosten für die Entsorgung verursacht. Auch wird darum gebeten, beim Einwerfen in die Container Rücksicht auf die Anwohner zu nehmen und die Nacht- und Feiertagsruhe (Einwurf nur werktags von 7:00 Uhr bis 20:00 Uhr, nicht an Sonn- und Feiertagen) zu beachten.
Bei weiteren Fragen geben die Abfallberaterinnen des Landkreises Freudenstadt gerne Auskunft (Servicetelefon 0800 9638527).

Verteilung der Gelben Säcke für das Jahr 2014

Auslieferung kombiniert mit der Restmüllabfuhr

Ab **Montag, 13. Januar bis Freitag, 7. Februar** werden die **Gelben Säcke für das Jahr 2014 verteilt**. Die Auslieferung der Gelben Säcke wird mit der Restmüllabfuhr kombiniert. Pro Haushalt wird eine Rolle Gelbe Säcke nach der Leerung auf die Restmülltonne gelegt. Deshalb müssen die Restmülltonnen bis abends draußen stehen bleiben.
Die Termine für die Abfuhr der Gelben Säcke stehen im Abfuhrplan für Haus- und Bioabfälle in der neuen Abfallfibel, die ab 16. Dezember an alle Haushalte per Postwurfsendung verteilt wurde.
Die Verteilung der Gelben Säcke sowie die 4-wöchentliche Abfuhr der Gelben Säcke führt die Firma REMONDIS Süd GmbH, Niederlassung Freudenstadt, Robert-Bürkle-Str. 10, 72250 Freudenstadt durch. Reklamationen bei nicht erfolgter Verteilung können unter der kostenlosen Hotline 0800 1223255 beim Unternehmen gemeldet werden.
Schopfloch: Gesamtgemeinde 27. Januar

Sonstige

Umstufung des Wasserschutzgebietes "Engerstalquellen I und II" der Stadt Sulz ab 1.1.2014 zum Nitrat-Problemgebiet nach SchALVO

Das Landratsamt Rottweil – Umweltschutzamt – teilt mit, dass das Wasserschutzgebiet der Stadt Sulz a. N. mit der LUBW-Nr. 325-102 für die Quellfassungen Engerstalquellen I und II mit Wirkung zum 01.01.2014

in die Klasse Nitrat-Problemgebiet eingestuft wird. Ab dem 01.01.2014 wird das Wasserschutzgebiet in der im Gesetzblatt veröffentlichten deklaratorischen Liste als Nitrat-Problemgebiet geführt.
Das Wasserschutzgebiet erstreckt sich ganz oder teilweise auf die Gemarkungen Dürrenmettstetten, Dießen, Unteriflingen und Oberiflingen. Für die Bewirtschaftung der im Geltungsbereich dieses Wasserschutzgebietes liegenden Flurstücke gelten die für Nitratproblemgebiete maßgeblichen Vorschriften der Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung (SchALVO).
Wasserschutzgebiete werden regelmäßig jährlich zum 31.10. in Nitratklassen nach § 5 Abs. 1 SchALVO eingestuft. Die Einstufung eines Gebietes wird ab dem 01.01. des darauf folgenden Jahres wirksam und gilt solange, bis die Voraussetzungen für diese Einstufung über die Dauer von drei aufeinander folgenden Jahren nicht mehr vorliegen (§ 5 Abs. 3 SchALVO). Die Einstufung des Wasserschutzgebietes "Engerstalquellen I und II" als Nitratproblemgebiet gilt somit mindestens bis 2016. Das Wasserschutzgebiet war bisher als Nitratsanierungsgebiet eingestuft, die Einstufungskriterien hierfür liegen nun jedoch seit drei aufeinander folgenden Jahren nicht mehr vor. Da der Trend für Nitrat für die Quellen weiterhin fallend ist, konnte eine Umstufung des Wasserschutzgebietes zum "Nitratproblemgebiet" vorgenommen werden.
Für Rückfragen zur Bewirtschaftung der Grundstücke wenden Sie sich bitte an das Landwirtschaftsamt Rottweil, Herrn Beckereit, Tel. 0741/244-723 bzw. an den für den Landkreis Freudenstadt zuständigen Wasserschutzgebietsberater beim Landwirtschaftsamt Freudenstadt.
Landratsamt Rottweil
Umweltschutzamt
78628 Rottweil

Landwirtschaftliche Nachrichten

LBV-Regionalgeschäftsstelle Herrenberg

Die Regionalgeschäftsstelle der Kreisbauernverbände Böblingen, Esslingen, Calw und Freudenstadt in der Marienstr. 12 in 71083 Herrenberg ist vom **23. Dezember 2013 - 06. Januar 2014 geschlossen**. Wir wünschen unseren Mitgliedern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Schulnachrichten

Gymnasium Dornstetten

Musik von A bis Z - Probentage des Gymnasiums

Die musikalischen Arbeitsgemeinschaften des Gymnasiums Dornstetten haben sich einem bewährten, langjährigen Brauch folgend zur Vorbereitung des diesjährigen Herbstkonzertes wieder für einige Tage zu intensiven Proben bei den gemeinsamen Probentagen zurückgezogen. Zum ersten Mal bildete dafür das EC-Freizeit- und Schulungszentrum auf dem Dobel mit seiner zweckmäßigen Ausstattung den idealen Zufluchtsort. Die bisherige Unterkunft, die in den letzten Jahren stets genutzt wurde, war im vergangenen Jahr bereits an seine absoluten Kapazitätsgrenzen gestoßen. 85 Teilnehmer mussten nicht nur untergebracht werden, sondern wollten auch gut verpflegt sein. In der Vergangenheit war das in einem Selbstversorgerhaus stets eigenverantwortlich organisiert worden, doch da die Zahl der AG-Teilnehmer in den letzten Jahren kontinuierlich zunahm und das alte Domizil auch hier an seine Grenzen gestoßen war, ließ man sich diesmal fachkundig und versiert von der freundlichen Belegschaft des Hauses auf dem Dobel verköstigen.

Die Concert Band – so nennt sich das Symphonische Blasorchester des Gymnasiums seit diesem Jahr – bereitete unter der Leitung von Musiklehrer Björn Ludwig in seinen Proben das Programm für das anstehende Herbstkonzert vor. Neue Musikerinnen und Musiker, zum Teil aus der eigenen Bläserklasse 6, mussten in das Orchester integriert und mit dem Repertoire bekannt gemacht werden. Die Concert Band ist mittlerweile zu einem ansehnlichen Klangkörper mit circa 40 Schülern herangewachsen, die aus den Klassen 6 bis 12 stammen und sich zu großen Teilen aus ehemaligen Teilnehmern der Bläserklassen des Gymnasiums rekrutieren. Neu war in diesem Jahr vermehrt die konzertante Blasmusik, z.B. mit Jacob de Haans „Concerto d' amore", auf dem Programm. Aber auch beliebte Songs, Film- und Musicalmelodien standen wieder auf dem Probenmenu.

Dass sich am Dornstetter Gymnasium in Sachen Musik viel tut sieht man nicht nur daran, dass immer mehr Schüler sich in den AGs engagieren, sondern auch daran, dass es seit dem vergangenen Jahr nun wieder einen großen Schüler-Chor gibt. Der Mittel- und Oberstufen-Chor studierte unter der Leitung von Musiklehrer Frank Herrmann anspruchsvolle Stücke für die bevorstehenden Auftritte ein. Was die Schüler dabei a-cappella und natürlich immer auswendig alles im Repertoire haben, kann sich sehen und vor allem hören lassen: afrikanische Melodien, geistliche Lieder von Barock bis Rock, Gospel- und Popsongs bis hin zu den Red Hot Chili Peppers, mit denen sie im vergangenen Jahr bei ihrem Debut begeisterten.

Unter Leitung ihres Bandleaders Stefan Lutz studierte die BigBand des Gymnasiums Dornstetten verschiedene Jazz-Klassiker für die nächsten Auftritte der vielseitigen Band ein. Es wurde natürlich auch geswingt im BigBand-Stil der Benny Goodman, z.B. bei der berühmten „Sentimental Journey", doch in diesem Jahr stand vor allem der Latin-Jazz auf dem Probenzettel. Mit Titeln wie „Agua de beber", „Mas que nada" oder Herbie Hancocks Klassiker „Watermelon Man" wollen die jungen Wilden ihr Publikum beim Konzert begeistern. Dafür wurde schwer gearbeitet und an den Titeln gefeilt, um einen möglichst stimmigen Band-Sound auch in dieser anderen Stilrichtung zu erreichen.

Zwölf fortgeschrittene BigBand-Musiker haben sich im vergangen Jahr mit Bandleader Lutz zusammen getan, um in ihrer Freizeit noch mehr und auch etwas anspruchsvollere Musik zu machen. Als Combo gaben sie ihr Debut bereits beim Schulfest im Sommer, doch hier auf dem Dobel wurde nun intensiv für das Herbstprogramm geübt. Blues, Soul, Swing, Latin und andere Jazzrichtungen wurden dabei ausgelotet und an Soloimprovisationen gearbeitet. Für die zwölf jungen Musiker bedeutete das natürlich eine Doppelbelastung, denn wenn die BigBand mal Pause machte, wurde mit der Combo geprobt, doch die jugendlichen Jazzer waren mit Rieseneifer dabei.

Die Teilnehmer der Probentage 2013 auf dem Dobel

Natürlich wurde in den dreieinhalb Tagen viel aber nicht nur geprobt. Es blieb auch noch etwas Zeit für ein kleines Rahmenprogramm, doch stand auch hier alles unter dem Motto „Musik von A bis Z", vom Aufstehen bis zum Zusammensitzen und Zusammensingen und schließlich Zubettgehen. Vor allem das winterliche Grillen mit warmem Punsch wird vielen sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

Realschule Dornstetten

Riedsteighalle

Eröffnungsfeier

TV 1882 DORNSTETTEN e.V.

Das große

Sportevent

der Schulen und Vereine

Samstag, 11.01.2014 | 9:00 - 21:00 Uhr

Freier Eintritt | Über 500 Akteure

Programm

Zeit	Aktivität	Akteure
09:00	Begrüßungs-Rap	Realschule Kl. 5c/ 6b
	Tanz WRS	Werkrealschule Kl. 7
09:10	Begrüßung	Bürgermeister Bernhard Haas
09:20	Turnzirkus	Grundschule
09:30	Gerätturnen	Gymnasium Kl. 7
09:50	Gerätturnen	TV Dornstetten
10:30	Parcouring/ Hip-Hop/ Taekwondo	Gymnasium
11:00	Mitmachprogramm für Publikum: Parcouring/ Badminton/ Basketball	Zuschauer
11:40	Hockeydemonstration	Realschule Hockey-AG
12:10	Hip-Hop Showtanz	Werkrealschule/ Realschule Kl. 6
12:30	Wohltätigkeits-Fußballspiel unter Leitung von Bundesligaschiedsrichter Knut Kircher	Stadtverwaltung/Sportkreis FDS und Menschen mit Behinderung der Schwarzwaldwerkstatt Dornstetten
13:20	Handballevent	SG Dornstetten/ Alpirsbach SG Basel Regio HC JCL BW Feldkirch HSC Kreuzlingen
15:30	Tanzeinlage	TSC Dornstetten
16:00	Handballevent Siegerehrung	SG Dornstetten/ Alpirsbach SG Basel Regio HC JCL BW Feldkirch HSC Kreuzlingen
18:15	Badmintondemonstration	SG Dornstetten
18:30	Basketball: Ligaspiel mit „Einlagen"	TV Dornstetten SV Böblingen
20:30	Verabschiedung	Vertreter der Stadt

SPORTKREIS FREUDENSTADT e.V.
im WÜRTTEMBERGISCHEN LANDESSPORTBUND

Schwarzwald-Werkstatt

Tanzsportclub Dornstetten

Realschule beteiligt sich am Sportevent zur Eröffnungsfeier der Riedsteighalle

Am Samstag, den 11. Januar 2014, findet das große Sportevent zur Eröffnung der Riedsteighalle statt. Es werden den ganzen Tag von Schulen und Vereinen sportliche Aktivitäten dargeboten. Die Programmpunkte der Realschule:

09:00 Uhr Begrüßungs-Rap der Klassen 5c und 6b

11:40 Uhr Vorführung Hockey – AG der Realschule

12:10 Uhr Hip-Hop Showtanz der Klassen 6, gemeinsam mit der WRS

Schülerinnen, Schüler, Eltern, Freunde, Bekannte und Verwandte sind herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei, für Bewirtung ist gesorgt. Bitte beachten Sie, dass es zeitliche Verschiebungen geben kann, also rechtzeitig kommen.

Die Schulleitung

Jugendmusikschule Allegro e.V.
Mitglied im Verband deutscher Musikschulen

Ein musikalisch-besinnlicher Weihnachtsgruß aus der Musikschule Allegro in Pfalzgrafenweiler

1. Weihnachtskonzert

Die bis auf den letzten Platz belegte und weihnachtlich geschmückte Festhalle war fast zu klein. Die Musikschule Allegro in Pfalzgrafenweiler hatte zum ersten Advents- und Weihnachtskonzert der Musikschule am vergangenen Sonntag eingeladen.

Über 90 teilnehmende Kinder und Jugendliche mit den Lehrern der Musikschule und den Erzieherinnen des Kindergartens „Krümelkiste" boten ein besinnliches und fröhliches musikalisches Programm, welches es in sich hatte.

Das zweistündige Programm bot abwechslungsreiche Darbietungen, angefangen mit den Kindern der Musikalischen Früherziehung aus der Musikschule unter der Leitung von Elvira Alt in Zusammenarbeit mit dem Kindergarten „Krümelkiste" aus Herzogsweiler mit Annika Wiebach-Rath. Mehr als 40 Kinder waren auf der Bühne, begleitet von der Musikschulband und dem Blockflötenensemble unter der Leitung von Waldemar Scheliga und Brigitte Simmance. Lieder wie „Fröhliche Weihnacht überall", „Ihr Kinderlein kommet", „Schneeflöckchen", „In der Weihnachtsbäckerei" und „Morgen kommt der Weihnachtsmann" wurden zum Besten gegeben. Die Überraschung durch den Besuch vom Weihnachtsmann ließ die vielen Kinderaugen strahlen.

Es folgten Solobeiträge auf dem Klavier mit Annika Traub, Akkordeon mit Laura Silber und Schlagzeug mit Terence Steeb. Marius Kopp folgte mit zwei Musikstücken auf der Gitarre. Auf der Violine spielte Hanna Wurster eine Gavotte in G-Moll von J.S. Bach, Christian Seeger einen Walzer von J. Brahms und Vanessa Wulfert spielte den 3. Satz aus dem Konzert in A-Moll von A.Vivaldi. Auf dem neuen Flügel erklang die Toccata in D-Moll von J.S. Bach, vorgetragen von Sandrine Besenfelder, und von Hanna Zucker das Präludium Nr.1 . Harpa Rúnarsdóttir spielte auf dem Violoncello die Stücke Triste von W.H. Squire und das schöne und stimmungsvolle Weihnachtslied „Mitten in der Nacht" von R. Zukowski, begleitet von Klavier und Blockflöte. Mit voller Konzentration und Ernsthaftigkeit boten die jungen Künstler dem Publikum einen Einblick in den Alltag des Musikschülers und wurden von den Gästen mit großem Applaus belohnt. Vor der Pause trat das Streicherensemble der Musikschule mit den bekannten Weihnachtsliedern „Jingle Bells", „Hark the Herold Angels" und „Gloria" unter der Leitung von Ulrike Maurer und Danuta Platschko auf.

Eine kleine Überraschung gab es in der Pause, als die Lehrer in einer kleinen Combo-Besetzung das Publikum während der Pause mit schöner und bekannter Weihnachtsmusik wie „Winter Wonderland" und „Santa Claus is coming to town" unterhielten.

Nach der Pause war die Bühne frei für die kleineren Musikschulensembles wie das Blockflöten-Ensemble mit Maren und Rebekka Traub, Lukas Rösch und Elin Rúnarsdóttir. Mit Auszügen aus den symphonischen Werken „Die neue Welt" von Dvorak und „Die Planeten" von G. Holz klangen diese Werke mal wieder anders.

Es folgte das Querflöten-Trio mit Saskia Meiritz und Katrin Braun unter der Leitung von Christoph Klövekorn. Auf der Orgel bot Jessica Schwarz eine glanzvolle Leistung mit dem englischen Weihnachtslied „The first Noël", damit war der Schlussteil des Konzerts eingeleitet. Das Blockflötenensemble mit Elin Rúnarsdóttir, Mareike Schwartz , Rita Bartels und Antonia Neumaier trug von G.F. Händel eine „Overture for St. Cecilia´s Day" und das Traditionslied aus Halle „Mach hoch die Tür" vor.

Mit „Stille Nacht" und „Alle Jahre wieder", bei dem das gesamte Publikum mit einstimmte, war ein schöner und stimmungsvoller Nachmittag in der Festhalle zu Ende. Herr Ulbrich, 1. Vorsitzender des Trägervereins der Musikschule, bedankte sich bei allen Helferinnen und Helfern für ihr Engagement wie auch für die zahlreichen Spenden für die Pausenbewirtung.

Rúnar Emilsson bedankte sich bei den Kindern sowie auch beim Publikum für das Kommen. Bei den Lehrkräften der Musikschule bedankte er sich mit einem Weinpräsent.

Weihnachten 2013

„Die Zukunft hängt davon ab, was wir heute tun."

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

sehr verehrte Freunde und Gönner unserer Musikschule,

das Jahr neigt sich dem Ende zu. Mit diesem Weihnachtsgruß verbinden wir, das Team der Musikschule Allegro, unseren Dank für die vertrauensvolle und angenehme Zusammenarbeit in diesem Jahr.

Das Jahr war für uns in der Musikschule ein sehr spannendes mit vielen neuen Impulsen, die mit Sicherheit unsere Jugend positiv in die Zukunft bringen. Wir möchten uns bedanken bei allen, die uns zur Seite standen bei den verschiedenen Veranstaltungen, zuletzt am Weihnachtsmarkt am 7. Dezember sowie am Weihnachtskonzert vergangenes Wochenende. Ohne Ihre freiwillige und ehrenamtliche Tätigkeit könnten wir diese Veranstaltungen gar nicht umsetzen - und dann würde uns etwas fehlen.
Unser Dank gilt auch den Gemeinden Pfalzgrafenweiler, Schopfloch und Wörnersberg.
Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien erholsame, schöne Feiertage und einen guten, fröhlichen Start in das neue Jahr.
Einen herzlichen Gruß aus der Musikschule

Rúnar Emilsson *Peter Ulbrich*
Musikschulleiter *1. Vorsitzender*

Ende des amtlichen Teils

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

Pfr. Cornelius Kuttler, Talstr. 4 72296 Schopfloch-Oberiflingen,
Tel. 07443/6251 Fax 0443/6205
www.oberiflingen-evangelisch.de
pfarramt.oberiflingen@elk-wue.de

Bürozeiten
Dienstag und Mittwoch 8.00 - 11.00 Uhr
Freitag 14.00 - 17.00 Uhr

Wochenspruch

Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich euch: Freuet euch! Der Herr ist nahe! *Phil. 4,4.5b*

Schopfloch

Freitag, 20.12.13
19.30 Uhr Bibelstunde mit Stefan Götz
Text: Joh. 1, 35-51 (Gemeindehaus)

Samstag, 21.12.13
Frauenkreis OASE lädt ein zum **„dörflichen Adventsweg in Breitenberg"**, siehe Einladungstext
-ABFAHRT IST UM 15.00 UHR AM GEMEINDEHAUS -

Sonntag, 22.12.13 (4. Advent)
9.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. C. Kuttler)

Dienstag, 24.12.13 (Heil.Abend Joh. 1,11-12)
16.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. C. Kuttler)
Mitwirkung: Kirchenchor / Zitherchor

Mittwoch, 25.12.13 (1.Weihnachtstag - 2,Kor. 8,9)
10.15 Uhr Gottesdienst mit anschl. Abendmahl mit Einzelkelchen und Saft (Pfr. C. Kuttler)
Mitwirkung: Posaunenchor

Donnerstag, 26.12.13 (2. Weihnachtstag - Gal. 4,4-7)
9.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Arnold)

Sonntag, 29.12.13 (Liedpredigt)
18.00 Uhr Gemeinsamer Abendgottesdienst in Unteriflingen (Pfr. C. Kuttler)
Mitwirkung: Zitherchor

Dienstag, 31.12.13 (Altjahrabend - Hebr. 13,8-9b)
19.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. C. Kuttler)
-mit Verabschiedung der ausscheidenden Kirchengemeinderäte und Einsetzung des neuen Kirchengemeinderats-
Mitwirkung: EC-Jugendbund

Mittwoch, 1.1.14 (Neujahr - Jahreslosung)
9.00 Uhr Gottesdienst (Pfr.C. Kuttler)
Opfer: Eigene Gemeinde

Freitag, 3.1.14
19.00 Uhr Erwachsenenkreis in Oberiflingen

Sonntag, 5.1.14
10.15 Uhr Gottesdienst (Pfr.i.R. Stolz)
Opfer: Eigene Gemeinde
10.15 Uhr Kindergottesdienst

Montag, 6.1.14 (Erscheinungsfest)
9.00 Uhr Gottesdienst (Pfr.i. R. Radunz)
Opfer: Für die Aufgaben der Weltmission

Mittwoch, 8.1.14
16.45 Uhr Konfirmandenunterricht

Freitag, 10.1.14
19.00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung (Gemeindehaus)

Sonntag, 12.1.14
10.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. C. Kuttler/Preg. Gemeinschaftstreffen)
Opfer: IfJuKo
10.15 Uhr Kindergottesdienst
Thema: Ein ganz besonderes Kind (Gemeindehaus)

Ober-/Unteriflingen

Donnerstag, 19.12.13
9.30 Uhr Weihnachtsfeier des Mutter-Kind-Kreises bei Beate Fischer, Sulzer Straße

Samstag, 21.12.13
14.00 Uhr Kinderkirch-Hauptprobe (Kirche Oberiflingen)
Frauenkreis OASE fährt zum **„dörflichen Adventsweg nach Breitenberg"**
-ABFAHRT IST UM 15.00 UHR AM GEMEINDEHAUS IN SCHOPFLOCH-

Sonntag, 22.12.13 (4. Advent)
10.15 Uhr Familiengottesdienst in Oberiflingen (Pfr. C. Kuttler) mit Aufführung des Kinderkirch-Weihnachtsspiels
Opfer: Kinderkirche

Montag, 23.12.13
14.30 Uhr Gottesdienst im Haus Sonnenschein (Pfr. C.Kuttler) mit Aufführung des Kinderkirch-Krippenspiels
Teenietreff fährt zum Schlittschuhlaufen

Dienstag, 24.12.13 (Heil. Abend)
17.00 Uhr Gottesdienst in Oberiflingen (Präd. Schmelzle)
Mitwirkung: Kirchenchor
17.30 Uhr Gottesdienst in Unteriflingen (Pfr.C.Kuttler)
Opfer: Für die Missionare aus der Kirchengemeinde

Mittwoch, 25.12.13 (1. Weihnachtsfeiertag - 2.Kor.8,9)
9.00 Uhr Gottesdienst in Oberiflingen (Pfr.C. Kuttler)
10.15 Uhr Gottesdienst mit anschl. Abendmahl mit Gemeinschaftskelch und Wein in Unteriflingen (Präd. Haas - Predigttext: Gal. 4,4-7)
Mitwirkung: Posaunenchor
Opfer: Brot für die Welt

Donnerstag, 26.12.13 (2.Weihnachtstag - Gal. 4,4-7)
10.15 Uhr Gottesdienst in Oberiflingen (Pfr. Arnold)
Opfer: Eigene Gemeinde